

Stadt Fürth
Herrn Oberbürgermeister
Dr. Thomas Jung

- Per E-Mail -

21.10.2021

Antrag
Nachhaltigkeit bei städtischen Veranstaltungen

Sehr geehrter Oberbürgermeister,

ein Teilbereich der Nachhaltigkeit ist auch die verstärkte Beachtung des Tierwohls. Der Handel hat hier bereits auf die verstärkte Nachfrage von Verbrauchern nach nachhaltig erzeugten tierischen Produkten reagiert und bietet diese an, so dass sie in größerem Umfang – auch für Großveranstaltungen - verfügbar sind.

Als Kommune sollte die Stadt Fürth hier eine beispielhafte Vorreiterrolle übernehmen und bei Veranstaltungen verstärkt darauf hinwirken, dass der Verkauf von tierischen Produkten aus besseren Haltungsformen gesteigert wird.

Ich beantrage daher:

Im Rahmen der Standvergabe bei öffentlichen städtischen Veranstaltungen (Kärwa, Weihnachtsmarkt etc.) wird den Anbietern von Lebensmittel beginnend ab 2022 beim Angebot von frisch zubereiteten Lebensmitteln zur Auflage gemacht, keine Fleischprodukte der Haltungsform 1 und ab 2023 keine Fleischprodukte der Haltungsform 1 und 2 mehr anzubieten.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in dark ink, appearing to read 'f. ch', with a stylized flourish extending to the right.

Stephan Eichmann
Stadtrat, FDP-Fürth